

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Umschlag zu Nr. 254. / Leipzig, Sonnabend den 29. Oktober 1927. 94. Jahrgang.

Des Reformationstages wegen erscheint die nächste Nummer Dienstag, den 1. November.



Soeben erschienen:

BALDER OLDEN ICH BIN ICH

Der Roman Carl Peters

Umfang 296 Seiten. Auf federleichtem Alfa-Papier in Unger-Fraktur gedruckt
broschiert M. 4.—, in Ganzleinen M. 6.50

DAS BUCH, DAS JEDEN DEUTSCHEN ANGEHT!

Die ersten Urteile:

Norbert Jacques:

»Wie betäubt habe ich Balder Oldens Buch „Ich bin ich“ nach der letzten Zeile aus der Hand gelegt. Mit einem fanatischen Eingefressensein ist der Sturm Lauf dieses Lebens dargestellt. Weit draußen steht sein Schilderer. Aber dem Leser schlägt er seinen Mann unmittelbar aufs Herz. Ja, es wird einem trotzig im Blut, so ist man aufgewühlt vom Ablauf dieses Schicksals, das zu so Großem ange-
setzt war und das ein so deutsches Ende nahm, als ob ein fanatisierter Wilh. Raabe es erfunden hätte.«

Leonhard Adelt:

»Das interessanteste Buch seit Emil Ludwigs „Wilhelm II“. Der knappe, klare Stil ist meisterhaft, die Bewältigung des biographischen Materials bewundernswert. Es wird neben und vor „Kilimandscharo“ dem Namen Oldens bleibende Wertung im deutschen Schrifttum sichern.«

Bitte helfen Sie uns, dieses wertvolle Buch rasch durchzusetzen!

Ⓢ Sonderangebot siehe Ⓢ

**UNIVERSITAS - D. V. A. G. BERLIN W 50
TAUENTZHENSTR. 5**